A u s z u g

aus dem Protokoll der gemeinsamen Sitzung des JSKTSa und des HBFA

am 30.01.2018

zuständiges Amt:

-
☐ Sekretariat	☐ Ordnungsamt	☐ Liegenschaftsamt
☐ Bauamt	☐ Finanzabteilung	☐ Stadtkasse
☐ Hauptamt	☐ Bürgerservice	☐ Kultur und Tourismusbüro

- 5   Neubau Feuerwehrhaus in Laubach**
hier: a) Freigabe gesperrter Haushaltsmittel aus dem Jahr 2017
b) Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für 2018
Vorstellung durch das Planungsbüro
Vorlage: 266/2017

Frau Matedi von dem Büro Kplan stellt die Entwurfsplanung mit allen Ansichten und Schnitten und allen Kostengruppen für das neue Feuerwehrhaus in Laubach vor.

Auf Grund der Kostenberechnung DIN 276 wurde ein Kostenvolumen von 4,4 Mio. Bruttosumme für diese Baumaßnahme ermittelt. In dieser Kostenkalkulation ist jedoch der Aufzug (Barrierefreiheit – öffentliches Gebäude) sowie die Einfriedigung nicht enthalten.

Sodann erläutert Frau Matedi die Auflistung „Kostenrisiken“ und die Aufstellung „Einsparmöglichkeiten“.

Diese sind:

- Notstromraum mit	90.000,00 €
- Schlauchpflageraum mit	26.000,00 €
- Fahrzeugstellplatz mit	75.000,00 €
- Brandmelde- und Gebäudemeldeanlage mit	20.000,00 €
- Werkgrube (Wegfall)	12.000,00 €
- Werkstatteinrichtung mit	30.000,00 €
- Ausstattung mit	96.000,00 €

Die Planung des Bauprojekts erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Mindeststandart
- Einsatzstärke
- Bedarfs- und Entwicklungsplan

- Stand der Technik
- Beachtung von Krisensituationen
- Inklusion
- Brandschutzhilfegesetz und Unfallvorschriften

Des Weiteren weist Frau Matedi daraufhin, dass die Kosten für das Versetzen der Fahrzeughalle des Vereins Freiwillige Feuerwehr Laubach sowie die dafür benötigte Herstellung einer Bodenplatte und Leerrohre in dem genannten Kostenumfang nicht berücksichtigt sind.

Das Büro hat den Planungsabschluss erarbeitet und befindet sich nach jetzigem Stand in der Ausschreibungsphase und der Bauantrag könnte gestellt werden. Nun muss die Politik einen klaren Beschluss unter dem Aspekt, welche Aufgaben das neue Feuerwehrhaus abdecken soll, fassen.

Die kurzfristige Zusendung der gesamten Präsentation wird durch Herrn Klug zugesagt.

Herr Köhler von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt einen Ergänzungsantrag zu der Stadtverordnetenvorlage Drucksache Nr. 266/2017 in der Form, dass die von dem Büro Kplan erstellte **Einsparungsliste** umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag HBFA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	1	1	1	1				4
Nein-Stimmen	2	1	1		1	1		6
Enthaltungen								

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag JSKTSA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	1		1	1				3
Nein-Stimmen	2	2	1		1	1		7
Enthaltungen								

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Stadtverordneten-Drucksache Nr. 266/2017.

Abstimmungsergebnis HBFA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	2	1	1			1		5
Nein-Stimmen				1	1			2
Enthaltungen	1	1	1					3

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.